

Pascal Wehrlein holt Pole-Position und baut WM-Führung aus

27/04/2024 Porsche führt die Formel E zur Saisonhalbzeit weiter in zwei Wertungen an. Pascal Wehrlein startete am Samstag in Monaco von der Pole-Position und baute seine WM-Führung aus.

Rennen 8

Auf dem berühmten Grand-Prix-Kurs im Fürstentum kam Pascal Wehrlein mit seinem Porsche 99X Electric als Fünfter ins Ziel. António Félix da Costa erreichte für das TAG Heuer Porsche Formel-E-Team Platz sieben. Nachdem er im Qualifying die Duelle erreicht hatte, musste er sich im Rennen aufgrund einer unverschuldeten Kollision zurückkämpfen. Von Position 20 aus fuhr er zeitweise direkt hinter Wehrlein an die sechste Stelle vor. Mit der Punkte-Ausbeute verteidigte Porsche die Führung im Rennen um die Hersteller-Trophäe.

Bester Fahrer des Porsche-Kundenteams Andretti Formula E war Norman Nato, der Franzose wurde Zehnter. Weltmeister Jake Dennis im zweiten Porsche 99X Electric der Mannschaft von Michael

Andretti benötigte nach einer Kollision einen neuen Frontflügel. Er landete auf Rang 20.

Eine Chronologie des Rennens bietet dieser Beitrag auf dem X-Kanal.

Nächste Fahrzeuggeneration vorgestellt

Noch am Donnerstag vor dem E-Prix hatten Formel E und FIA in Monaco den sogenannten Gen3 Evo enthüllt, die nächste Fahrzeuggeneration der Elektro-WM. Sie geht ab der kommenden Saison an den Start. Mit 1,86 Sekunden von 0 auf 100 km/h soll der Gen3 Evo der am schnellsten beschleunigende Formel-Rennwagen in einer FIA-Meisterschaft sein. Größte Neuerung: Im Qualifying, beim Start sowie im Attack Mode dürfen zusätzlich die Vorderräder angetrieben werden.

Stimmen zum Monaco E-Prix, Rennen 8

Florian Modlinger, Gesamtprojektleiter Formel E: „Das waren extrem wichtige Punkte für uns. Wir können nicht komplett zufrieden sein, denn wenn man von der Pole startet, dann will man auch ums Podium kämpfen. António ist in einer unglücklichen Situation früh zurückgefallen, was uns strategisch eingeschränkt hat. Er musste sich durchs Feld kämpfen und hat das sensationell gemacht. Pascal war damit auf sich allein gestellt gegen zwei Teams mit jeweils zwei Autos, die ihren strategischen Vorteil sehr gut ausgespielt haben. Mit Blick auf die Gesamtwertung war es wichtig für Pascal, die Punkte als Fünfter mitzunehmen. Dadurch hat er seine WM-Führung ausgebaut. Wir sind Zweiter in der Teamwertung und weiterhin bester Hersteller. Wir gehen also zuversichtlich in die zweite Saisonhälfte und freuen uns auf die Heimrennen in Berlin."

Pascal Wehrlein, Porsche-Werksfahrer (#94): „Das war ein schwieriges Rennen. Durch den frühen Attack Mode habe ich viel Zeit verloren. Danach lagen zwei Jaguar und zwei DS vor mir. Die haben das sehr clever gemacht, haben sich Platz gelassen und sind oft zu zweit nebeneinander gefahren. Da konnte ich nicht viel machen. Schade, denn unsere Pace war besser, als wir es heute zeigen konnten."

António Félix da Costa, Porsche-Werksfahrer (#13): „Zur falschen Zeit am falschen Ort – das scheint gerade mein Problem zu sein. Dabei hätte es ein guter Tag für uns werden können. Ich war Siebter im Qualifying und hatte im Rennen ein gutes Auto. Ich war geduldig, habe nichts überstürzt. Aber dann war vor mir die Strecke blockiert, ich steckte fest und fiel zurück. Wir nehmen den Kopf hoch und kämpfen weiter."

ABB FIA Formel-E-Weltmeisterschaft – Punktestände nach 8 von 16 Rennen

Fahrerwertung

1. Pascal Wehrlein (GER), 102 Punkte

3. Jake Dennis (GBR), 89 Punkte
10. António Félix da Costa (POR), 26 Punkte
13. Norman Nato (FRA), 24 Punkte

Teamwertung
1. Jaguar TCS Racing, 172 Punkte
2. TAG Heuer Porsche Formel-E-Team, 128 Punkte
2. Andretti Formula E, 113 Punkte

Herstellertrophäe
1. Porsche, 209 Punkte
2. Jaguar, 201 Punkte
3. Nissan, 166 Punkte

Die offiziellen Punktestände finden sich auf den Seiten der Formel E.

So geht's weiter

Das TAG Heuer Porsche Formel-E-Team und Andretti Formula E starten am 11. und 12. Mai beim E-Prix in Berlin (Saisonrennen 9 und 10).

Porsche in der Formel E

2023/2024 bestreitet Porsche seine fünfte Formel-E-Saison. Neben dem werkseigenen TAG Heuer Porsche Formel-E-Team startet das US-Kundenteam Andretti Formula E mit dem Porsche 99X Electric. Entwickelt wurde das Konzept des innovativen Elektrorennwagens am bilanziell CO_2-neutral arbeitenden Standort Weissach. Mit dem Engagement in der WM demonstriert Porsche seinen Anspruch, unter den traditionellen Automobilherstellern eine führende Rolle in den Bereichen Elektrifizierung, Nachhaltigkeit und Technologie einzunehmen. In der Formel E gewinnt die Marke wertvolle Erkenntnisse für ihre elektrischen Seriensportwagen.

Vorschau

Der Monaco E-Prix stellt das prestigeträchtigste Formel-E-Rennen des Jahres dar. Auf der legendären Grand-Prix-Strecke im Fürstentum gehen vier Porsche 99X Electric auf die Jagd nach WM-Punkten. Pascal Wehrlein vom TAG Heuer Porsche Formel-E-Team, bislang einziger Doppelsieger der Saison, und Jake Dennis vom Porsche-Kundenteam Andretti Formula E teilen sich punktgleich die Führung in der Fahrer-WM.

Wehrlein gewann in Mexiko und Misano, während Weltmeister Dennis in Saudi-Arabien ganz oben

stand. Mit drei Siegen aus sieben Rennen liegt Porsche vorn im Kampf um die Herstellertrophäe.

Neben Wehrlein und Dennis steuern António Félix da Costa und Norman Nato zwei elektrische Porsche-Rennwagen durch das Kurvenlabyrinth in der teuersten Quadratmeile der Welt. Die Formel E fährt auf derselben 3,3 Kilometer langen Strecke wie die Formel 1.

Stimmen zum Monaco E-Prix

Florian Modlinger, Gesamtprojektleiter Formel E: „Nach der Motorradrennstrecke in Misano fahren wir in Monaco auf dem berühmtesten Stadtkurs der Welt. Dieses Rennen ist immer ein Highlight, und für die Formel E sind Austragungsorte wie Monaco sehr wichtig. Wir haben dort bisher spannende Rennen mit vielen Überholmanövern gesehen. In Misano konnten wir mit einer sensationellen Mannschaftsleistung überzeugen – und so wollen wir auch in Monaco wieder punkten. Weil der Zeitplan so eng ist, müssen wir noch besser vorbereit anreisen als sonst. An der Strecke besteht wenig Zeit für Set-up-Anpassungen."

Pascal Wehrlein, Porsche-Werksfahrer (#94): „Monaco ist perfekt für die Formel E. Eine coole Strecke in einer tollen Kulisse. Um vorn mitzufahren, müssen wir unser Auto so abstimmen, dass es in den schnellen Kurven viel Grip hat und eine gute Balance bietet, in den engen Kurven wie zum Beispiel Rascasse aber nicht zu sehr untersteuert. Viel Zeit haben wir nicht, um den optimalen Kompromiss zu finden. Am besten, wir kommen schon gut aussortiert an die Strecke. Doch selbst dann wird es noch schwer genug. In Monaco gibt gefühlt jeder Fahrer ein paar Prozentpunkte mehr. Hier will jeder gewinnen."

António Félix da Costa, Porsche-Werksfahrer (#13): „Wir nehmen sehr viel Positives aus den letzten Rennen mit nach Monaco. Auch wenn uns der Sieg in Misano genommen wurde – das Momentum spricht für uns. Wir waren das ganze Wochenende über schnell. Monaco ist zweifellos das coolste Rennen des Jahres. Auf diesem Kurs ist jede Runde ein Vergnügen. Ich habe 2021 von der Pole-Position aus gewonnen, das waren unvergessliche Eindrücke. In Monaco passiert vom Training bis zum Rennen alles an einem Tag. Das ist für uns alle eine Herausforderung."

Live im TV und Internet

Die Rennen und Qualifyings der Saison 10 werden vom neuen Free-TV-Sender DF1 live übertragen. Unter df1.de sowie auf servustv.com sind sie auch als Livestream zu sehen. Das Rennen 8 in Monaco startet am 27. April um 15.04 Uhr, das Qualifying beginnt um 10.40 Uhr.

ABB FIA Formel-E-Weltmeisterschaft – Punktestände nach 7 von 16 Rennen

Fahrerwertung
1. Pascal Wehrlein (GER), 89 Punkte
2. Jake Dennis (GBR), 89 Punkte
10. Norman Nato (FRA), 23 Punkte
14. António Félix da Costa (POR), 20 Punkte

Teamwertung
1. Jaguar TCS Racing, 128 Punkte
2. Andretti Formula E, 112 Punkte
3. TAG Heuer Porsche Formel-E-Team,109 Punkte

Herstellertrophäe
1. Porsche, 190 Punkte
2. Jaguar, 157 Punkte
3. Nissan, 154 Punkte

Die offiziellen Punktestände finden sich auf den Seiten der Formel E.

Porsche in der Formel E

2023/2024 bestreitet Porsche seine fünfte Formel-E-Saison. Neben dem werkseigenen TAG Heuer Porsche Formel-E-Team startet das US-Kundenteam Andretti Formula E mit dem Porsche 99X Electric. Entwickelt wurde das Konzept des innovativen Elektrorennwagens am bilanziell CO2-neutral arbeitenden Standort Weissach. Mit dem Engagement in der WM demonstriert Porsche seinen Anspruch, unter den traditionellen Automobilherstellern eine führende Rolle in den Bereichen Elektrifizierung, Nachhaltigkeit und Technologie einzunehmen. In der Formel E gewinnt die Marke wertvolle Erkenntnisse für ihre elektrischen Seriensportwagen.

MEDIA ENQUIRIES



Sandro Kälin

Head of Communications Porsche Schweiz AG
+41 41 487 91 16
sandro.kaelin@porsche.ch

Video

Image Sublines

Path: Pascal Wehrlein holt Pole-Position und baut WM-Führung aus/Bilder/Bild_1.jpg
Title: Formula E Gen3 Evo, Monaco, 2024, Porsche AG
Subline: Gen3 Evo

Path: Pascal Wehrlein holt Pole-Position und baut WM-Führung aus/Bilder/Bild_2.jpg
Title: Florian Modlinger, Projekt Manager Formula E, Monaco, 2024, Porsche AG
Subline: Florian Modlinger

Path: Pascal Wehrlein holt Pole-Position und baut WM-Führung aus/Bilder/Bild_3.jpg
Title: Pole Position trophy, Pascal Wehrlein (D), Monaco, 2024, Porsche AG
Subline: Pascal Wehrlein mit Pole-Position-Trophäe

Path: Pascal Wehrlein holt Pole-Position und baut WM-Führung aus/Bilder/Bild_4.jpg
Title: Antonio Felix da Costa, Monaco, 2024, Porsche AG
Subline: António Félix da Costa

Path: Pascal Wehrlein holt Pole-Position und baut WM-Führung aus/Bilder/Bild_5.jpg
Title: Porsche 99X Electric (#1), Jake Dennis (GBR), Andretti Formula E, Monaco, 2024, Porsche AG
Subline: Jake Dennis

Link Collection

Link to this article
https://newsroom.porsche.com/de_CH/2024/motorsport/porsche-99x-electric-gen3-abb-fia-formel-e-weltmeisterschaft-2024-rennen-8-monaco-36043.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/37141b18-36be-4b0e-bd27-b9a8fac55fe4.zip

External Links
https://newsroom.porsche.com/de/motorsport/formel-e.html